

Sonderfaktoren 2013

Sonderfaktoren 2013
der Fach-/ Bereiche

Fach/-Bereich	2012	2013				Budget-änderung 2013
	einmalige Sonderfaktoren, die 2013 entfallen	Vorschlag				
		neue <u>einmalige</u> Sonderfaktoren	neue <u>dauerhafte</u> Sonderfaktoren	Sonderfaktoren <u>Gesamt</u>	davon zusätzl. Personalst. 1)	
OB	-91.000	407.000	320.000	727.000	1,00	636.000
ZS	-350.000	167.000	557.100	724.100	4,50	374.100
ZD	-41.000	50.000	106.000	156.000	1,50	115.000
BD	-115.000	38.000	201.000	239.000	6,50	124.000
KU	-992.000	627.000	137.000	764.000	0,00	-228.000
BuS	-371.400	1.331.300	2.722.750	4.054.050	43,45	3.682.650
StBU	-325.000	792.300	923.600	1.715.900	1,00	1.390.900
Summe	-2.285.400	3.412.600	4.967.450	8.380.050	57,95	6.094.650

1) nur soweit stellenplanrelevant
BD: zusätzlich Wegfall 2 kw-Vermerke
KU: zusätzlich 1,0 Azubi-Stelle
BuS: zusätzlich 8 Azubis
2) Sofa Reinigung Schulen noch offen

Nachrichtlich:

Folgende Budgetergebnisse der Fach-/Bereiche wurden übertragen:

Fach-/Bereich	2011 nach 2012	2010 nach 2011
Oberbürgermeister	19.000	15.000
Zentrale Steuerung	85.000	71.000
Zentrale Dienste	442.000	413.000
Bürgerdienste	392.000	335.000
Kultur	1.000	-48.000
Bildung und Soziales	370.000	191.000
Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	169.000	225.000
Summe	1.478.000	1.202.000

Bei den Sonderbudgets wurden übertragen:

Schulen (einschließlich Finanzhaushalt)	1.470.700	1.177.000
Gutschrift vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe ¹⁾	213.300	35.000
Museum	-80.800	-66.000
Ulmer Theater	-309.000	-430.000
Musikschule	312.700	344.000
Stadthaus	225.400	172.000
Stadtbibliothek	-12.800	125.000
Summe	1.819.500	1.357.000

¹⁾ Über die Verwendung dieses Überschusses ist im Einzelfall ein ein Kontrakt zu schließen, in dem die beabsichtige Wirkung des zusätzlichen Mitteleinsatzes festgelegt wird.

Sonderfaktoren 2013 der Fach-/ Bereiche
--

Antrag						
Fach-/Bereich	2012	2013				Budget- änderung 2013
	einmalige Sonderfaktoren, die 2013 entfallen	neue <u>einmalige</u> Sonderfaktoren	neue <u>dauerhafte</u> Sonderfaktoren	neue Sonderfaktoren <u>gesamt</u>	davon zusätzl. Personalst.	
OB	-91.000	407.000	320.000	727.000	1	636.000
ZS	-350.000	167.000	557.100	724.100	4,50	374.100
ZD	-41.000	50.000	153.000	203.000	1,50	162.000
BD	-115.000	38.000	216.000	254.000	6,50	139.000
KU	-992.000	768.000	290.500	1.058.500	1,25	66.500
BuS	-371.400	1.468.197	4.222.991	5.691.188	43,45	5.319.788
StBU	-325.000	882.310	1.053.600	1.935.910	1,50	1.610.910
Summe	-2.285.400	3.780.507	6.813.191	10.593.698	59,70	8.308.298

1) nur soweit stellenplanrelevant
 BD: zusätzlich Wegfall 2 kw-Vermerke
 KU: zusätzlich 1,0 Azubi-Stelle
 BuS: zusätzlich 8 Azubis

Sonderfaktoren 2013 Bereich Oberbürgermeister											
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			
Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2012 veranschlagt waren und 2013 entfallen											
	1	1114-130	130160	Stelle Europe direct - befristete Stelle (bis 31.12.2012)		0	-64.000	-27.000	-91.000	-1,00	-91.000
Summe 1.						0	-64.000	-27.000	-91.000	-1,00	-91.000
Befristete Sonderfaktoren 2013											
EU	2	1114-130	130160	Verlängerung EU-Projekt "Europe direkt" um 4 Jahre bis Ende 2016; Vorbehalt Genehmigung durch EU		0	64.000	27.000	91.000	1,00	91.000
Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	3	1133-160	160*	Schaffung 1,0 Stelle für Projektarbeit LI (Umsetzung Vorgaben GR) - befristet auf 5 Jahre (2013-2017)		0	61.000	0	61.000	1,00	61.000
	4	noch offen	noch offen	Stadtmarketing - Münsterjubiläum - Gesamtaufwand 2013-2015: 1,88 Mio €	GD 209/11	0	0	255.000	255.000		255.000
Summe 2.						0	125.000	282.000	407.000	2,00	407.000
Neue Sonderfaktoren 2013, die das Budget dauerhaft ändern											
Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	5	5750-160		Betriebskosten für die Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm	GD 007/12	0	0	320.000	320.000		320.000
Summe 3						0	0	320.000	320.000	0,00	320.000
Summe 1 - 3						0	61.000	575.000	636.000	1,00	636.000

1) nur soweit stellenplanrelevant

Anmerkungen:
Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

Anmerkungen zu einzelnen Anträgen:

zu 1/2: Befristung der vorhandenen Stelle endet zum 31.12.2012; das Projekt soll verlängert werden. Die Entscheidung EU fällt jedoch erst Ende Dezember 2012 deshalb Vorbehalt Sachbeschluss; Höhe Personalaufwand wurde angepasst - handelt sich um "Co-Finanzierungsanteil Stadt"

zu 4: Verwaltung ist beauftragt, Sponsoren und Medienpartner zu finden, der Aufwand verringert sich ggf. entsprechend
Ansiedlung Projekt ist noch offen, ggf. erfolgt Umschichtung in anderen Fach-/Bereich; Gesamtaufwand 1,88 Mio € im Zeitraum 2013-2015 (2013:255 T€; 2014: 655 T€; 2015: 970 T€)
zu 5: Kostentragung zu 2/3 Stadt Ulm (320 T€) und zu 1/3 Stadt Neu-Ulm (160 T€)

Sonderfaktoren 2013 Bereich Zentrale Steuerung											
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			

Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2012 veranschlagt waren und 2013 entfallen											
Leitung Zentrale Steuerung,	1	1110-200	L20028100200	Öffentlichkeitsarbeit - Kosten für Repräsentanten Donaufest 2012		0	0	-30.000	-30.000		-30.000
Zentrale Steuerung, Personal	2	???		15 zusätzliche Ausbildungsstellen - zentrale Finanzierung; befristet auf 3 Jahre		0	-100.000	0	-100.000		-100.000
Zentrale Steuerung, Team IT	3	1112-240, 1120-240	L24011120000	ulm 2.0 - Stadt von morgen, Entwicklung eines Programms zur Bündelung web 2.0, social media, IT an Schulen, Glasfaserausbau, Bürgerbeteiligung/-dialog im politischen Umfeld - Erarbeitung Umsetzungskonzept		0	0	-200.000	-200.000		-200.000
Zentrale Steuerung, Team IT	4	1112-240, 1120-240	L24011120000	Zusätzliche Kosten neuer Wartungsvertrag SAN (Storage Network Area) und Jukebox		0	0	-20.000	-20.000		-20.000
Summe 1						0	-100.000	-250.000	-350.000	0,00	-350.000

Befristete Sonderfaktoren 2013											
Zentrale Steuerung, Personal	5	???		15 zusätzliche Ausbildungsstellen - zentrale Finanzierung; befristet auf 3 Jahre		0	100.000	0	100.000		100.000
Zentrale Steuerung, Team IT	6	1120-240	240060	Projektstelle für social media und ulm 2.0 - befristet auf 3 Jahre (2013-2015)		0	67.000	0	67.000	1,00	67.000
Summe 2						0	167.000	0	167.000	1,00	167.000

Neue Sonderfaktoren 2013, die das Budget dauerhaft ändern											
Zentrale Steuerung, Personal	7	220	L22011210002 L22011210000	Stellenschaffung Gesundheitsprävention, betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM); Umwandlung eines Anteils BEM und Sozialberatung einer freien Mitarbeiterin in eine Personalstelle (0,25)	GD 107/12	0	76.600	-12.500	64.100	1,25	64.100
	8	1121-220	L22011210400	Erhöhung des gesamtstädtischen Etats für das Personalmanagement zur Mitarbeitergewinnung und -erhaltung	GD 109/12	0	0	50.000	50.000		50.000
	9	1121-220		Stellenausschreibung zentral bei ZS/P		0	0	80.000	80.000		80.000
Zentrale Steuerung, Finanzen	10	1112	210160	Umwandlung einer befristeten Stelle in eine Unbefristete und Aufstockung einer Stelle um 25% auf 75%. zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs und Weiterentwicklung im Bereich NKHR		0	80.000	0	80.000	1,25	80.000
Zentrale Steuerung, Team IT	11	1120-240	240060	Umwandlung einer Projektstelle Benutzersupport VBBF in eine Planstelle		0	55.000	0	55.000	1,00	55.000
	12	1120-240	240060	Anmietung RZ-Colocationsfläche		0	0	158.000	158.000		158.000
	13	stadtweit	stadtweit	Erhöhung Entgelt KIRU für Nutzung SAP-NKHR - wirkt sich in den Fach-/Bereichsbudgets aus		0	0	70.000	70.000		70.000
						0	211.600	345.500	557.100	3,50	557.100

Summe 1 - 3						0	278.600	95.500	374.100	4,50	374.100
-------------	--	--	--	--	--	---	---------	--------	---------	------	---------

1) nur soweit stellenplanrelevant

Anmerkungen:

Sonderfaktoren 2013 Bereich Zentrale Steuerung											
Abteilung	Ifd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			

Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

Anmerkungen zu einzelnen Anträgen:

- zu 5: es handelt sich um Azubi-Stellen, die im Stellenplan nicht ausgewiesen werden
- zu 6: Stelle für Grundsatzfragen, Konzepte und Umsetzung der einzelnen Bausteine
- zu 9: bisher stehen dezentral 48.600 € bereit; Bedarf lag in den letzten Jahren bei 150 T€; durch zusammenfassende Ausschreibung müssten Synergieeffekte möglich sein
- zu 10: Umwandlung einer befristeten Stelle in eine unbefristete sowie Aufstockung
- zu 12: teilweise Gegenfinanzierung durch Einsparung von Energieaufwand für Gebäude Rathaus - wird i.R. Jahresabschluss bereinigt

Sonderfaktoren 2013 Bereich Zentrale Dienste											
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			
Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2012 veranschlagt waren und 2013 entfallen											
Zentralstelle ÖA	1	1130-130	L13057500300	Vorlaufkosten für die Durchführung Fischerstechen 2013		0	0	-15.000	-15.000		-15.000
Zentralstelle ÖA	2	1130-130	L13057500302	Durchführung Binder - Tanz 2012 (alle 4 Jahre)		0	0	-16.000	-16.000		-16.000
Zentralstelle ÖA	3	1130-130	130360	Duchführung Landesposaunentag (alle 2 Jahre) sowie verschiedene Zuschüsse an Vereine (Miete Kornhaus)		0	0	-10.000	-10.000		-10.000
Summe 1						0	0	-41.000	-41.000	0,00	-41.000
Befristete Sonderfaktoren 2013											
Zentrale Dienste/ Öffentlichkeitsarbeit	4	5750-130	L13057500300	Fischerstechen 2013. Das Fischerstechen findet alle 4 Jahre statt.		120.000	0	170.000	50.000		50.000
Summe 2						120.000	0	170.000	50.000	0,00	50.000
Neue Sonderfaktoren 2013, die das Budget dauerhaft ändern											
Zentrale Dienste/ Personal Arbeitssicherheit	5	1121-322	42710010	Anpassung des Vertrages mit dem Betriebsarzt aufgrund der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherunvg e. V.) - Vorschrift 2		0	19.000	0	19.000		19.000
Zentrale Dienste/Personal	6	1121-320	320160/320260/ 320030	Stellenneuschaffungen bei ZD/P aufgrund des GPO-Berichts vom April 2012		0	87.000	47.000	134.000	1,50	87.000
Summe 3						0	106.000	47.000	153.000	1,50	106.000
Summe 1 - 3						120.000	106.000	176.000	162.000	1,50	115.000

1) nur soweit stellenplanrelevant

Anmerkungen:

Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

Anmerkungen zu einzelnen Anträgen:

zu 6: gemäß Grundsatz nur Personalaufwand

Sonderfaktoren 2013 Bereich Bürgerdienste											
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			
Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2012 veranschlagt waren und 2013 entfallen											
Sicherheit und Ordnung	1	1220-410	420160	Wegfall befristete Stellen für den Kommunalen Ordnungsdienst aufgrund Umwandlung in unbefristete Stellen vgl. Ziff. 5		0	-95.000	0	-95.000		-95.000
Verkehr und Bußgeld	2	1221-420	420160	Finanzierung SWU-Jahreskarten Führerscheinabgabe Senioren		0	0	-20.000	-20.000		-20.000
Summe 1						0	-95.000	-20.000	-115.000	0,00	-115.000
Befristete Sonderfaktoren 2013											
Statistik und Wahlen	3	1210-440	440160	Durchführung Bundestagswahl 2013		98.000	24.000	112.000	38.000		38.000
Summe 2						98.000	24.000	112.000	38.000	0,00	38.000
Neue Sonderfaktoren 2013, die das Budget dauerhaft ändern											
Sicherheit und Ordnung	4	1220-410	420160	Schaffung von zwei weiteren Stellen für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD), Beschluss GR	GD 006/12	0	100.000	20.000	120.000	2,00	105.000
	5			Wegfall der kw-Vermerke bei den beiden bisherigen Stellen für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD), Beschluss GR) - vgl. Ziff. 1		0	95.000	0	95.000		95.000
	6			Erhöhung Ansatz für Bestattungen durch die Ortspolizeibehörde		0	0	50.000	50.000		50.000
Verkehr und Bußgeld	7	1221-420	420160	Überwachung Tempo 30 Regelungen nachts		105.000	45.000	5.000	-55.000	1,00	-55.000
	8			Erhöhung Bußgelder		104.000		-104.000		-104.000	
	9			Erhöhung Ansatz Leistungsentgelte KIRU,		0	0	60.000	60.000		60.000
Melde-, Ausländerwesen, DLZ	10	1222-430	430160	Anpassung Planansatz Gratis-Semestertickets an RE2011; Beschluss des GR aus dem Jahr 2010.	GD 378/10	0	0	50.000	50.000		50.000
Veterinäramt	11	1226-450	450260	Schaffung von drei Stellen für amtliche Fachassistenten		135.000	135.000	0	0	3,00	0
	12		450160	Schaffung einer halben Tierarztstelle im amttierärztlichen Dienst		40.000	40.000	0	0	0,50	0
Summe 3						384.000	415.000	185.000	216.000	6,50	201.000
Summe 1 - 3						482.000	344.000	277.000	139.000	6,50	124.000

1) nur soweit stellenplanrelevant

Anmerkungen:

Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:

- Es gibt keine Tabuthemen
 - politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
 - Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
 - externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)
- Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

Anmerkungen zu einzelnen Anträgen:

- zu 1, 5: 2,0 befristete Stellen werden in unbefristete Stellen umgewandelt
- zu 3: es handelt sich um 3 befristete Stellen, die keinen Niederschlag im Stellenplan finden
- zu 4: bei den Personalausgaben wird nur von 95 T€ ausgegangen; es werden generell nur Personalaufwendungen angesetzt; zusätzlich fallen lfd. Leasingkosten für zusätzliches Fahrzeug in Höhe von 6.500 € sowie Aufwand für Dienstkleidung an.
- zu 6: Aufwand ist nicht steuerbar und variiert. Es ist jedoch von einer dauerhaften Erhöhung auszugehen; ggf. Bereinigung i.R. Jahresabschluss
- zu 7: ZS/F es werden generell nur Personalaufwendungen angesetzt; Bereich Geschwindigkeitsüberwachung ist derzeit unterfinanziert, Ausgleich i.R. Ertragsmehreinnahmen berücksichtigt
- zu 9: insbes. durch Umstellung Abrechnungssystem (Einbeziehung weiterer Fälle) und Preiserhöhung
- zu 11, 12: Antrag wird befürwortet

zusätzlich Wegfall 2 kw-Vermerke vgl. Ziff. 1, 5

Sonderfaktoren 2013 Fachbereich Kultur											
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			
Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2012 veranschlagt waren und 2013 entfallen											
Hauptabteilung Kultur	1	2810-510	L51028100209	Wissenschaftlicher Förderpreis (2-jahres Turnus)		0	0	-20.000	-20.000		-20.000
	2	2810-510	L51028100202	Internationales Donaufest 2012		0	0	-270.000	-270.000		-270.000
	3	2810-510	L51028100216	"Aufbruch von Ulm entlang der Donau" Schwerpunktveranstaltung 2012	GD 387/10	-40.000	-27.000	-303.000	-290.000	-1,00	-290.000
	4	2810-510	L51028100208	Kompaktakademie für Kulturmanagement "Young professionals" Ulmer Donaukolleg für Kulturmanagement (Planung 2-J Turnus)	GD 167/09	-25.000	0	-75.000	-50.000		-50.000
	5	2810-510	L51028100203	Berblinger 2012, Nachbearbeitung Dokumentation Wettbewerbe 2006 und 2011 bereits in GD beschlossen	GD 422/09	0	0	-30.000	-30.000		-30.000
	6	2810-510	L51028100215	Der Ansatz BBE (Bildung, Betreuung, Erziehung) wurde im Plan 2012 zu hoch angesetzt; in 2013 Korrektur um -15.000 €		0	0	-15.000	-15.000		-15.000
	7	2810-510	510360	Zentrale Marketingstelle (befristet für 2 Jahre: 2012-2013; vgl. Ziff.18)		0	-60.000	-20.000	-80.000	-1,00	-80.000
Archiv	8	2521-530	L53025210100	Restaurierung bedrohter Archivalien, Gesamtkosten 130.000 € (Projekt läuft über die Jahre 2012-2015, vgl. Ziff. 19)	GD 088/11	0	0	-40.000	-40.000		-40.000
Ulmer Museum	9	2520-520	520160	Hinweis: Restaurierung von Textilien, Stendenkmälern, Beschaffung säurefreier Schachteln in 2012 als Sofa beschlossen, läuft bist 2015 mit je 5.000 €/Jahr; vgl. Ziff. 21	GD 088/11	0	0	-5.000	-5.000		-5.000
	10	2520-520	520260	Neueinrichtung eine Dauerausstellung zum Thema HfG-Ulm im Zentrum für Gestaltung Sofa 2012; 2013 Restbetrag 80.000€; vgl. Ziff. 23	GD 088/11	0	0	-120.000	-120.000		-120.000
	11	2520-520	520160	Hinweis: Fortführung der digitalen Inventarisierung der Bestände des Ulmer Museums, läuft mit 45.000 € bis 2015 weiter; vgl. Ziff. 22		0	-45.000	0	-45.000		-45.000
Stadtbibliothek	12	2720-560	560060	Onleihe (DiViBib) - Online-Ausleihe; für Bestandsaufbau zunächst befristet für drei Jahre (2012-2014; vgl. Ziff. 27)		0	0	-27.000	-27.000		-27.000
Summe 1						-65.000	-132.000	-925.000	-992.000	-2,00	-992.000
Befristete Sonderfaktoren 2013											
Hauptabteilung Kultur	13	2810-510	L51028100202	Donaufest 2013 Vorlaufkosten		0	0	50.000	50.000		50.000
	14	2810-510	L51028100203	Berblinger Preis 2013, GD 318/11 Sitzung am 16.11.2011	GD 318/11	0	55.000	25.000	80.000	1,00	80.000
	15	2810-510	L51028100208	A-Capella-Award Ulm (Nachfolgeprojekt A-Cappella-Award Baden-Württemberg 2008, 2-jahres Turnus)		14.800	0	49.800	35.000		30.000
	16	2810-510	510260	Bestandsaufnahme und Konzeption Stadtgeschichte einrichtungsübergreifend (Strukturkommission Ulmer Museum) (Werkvertrag)	GD 234/11	0	0	58.000	58.000		0
	17	2810-510	L51028100213	Förderung Junger Ulmer Künstler, 2-jahres Turnus, neu: Förderpreis Junge Ulmer Kunst	GD 160/12	10.000	0	48.000	38.000		30.000
	18	2810-510	510360	Zentrale Marketingstelle (befristet für 2 Jahre), läuft in 2013 weiter mit 80.000€		0	60.000	20.000	80.000	1,00	80.000
Archiv	19	2521-530	L53025210100	Restaurierung bedrohter Archivalien; Gesamtkosten 130.000 € (2012-2015) bereits 2012 als Sofa beschlossen	GD 088/11	0	0	30.000	30.000		30.000
	20	2521-530	42710010	Ausstellung "Erinnern in Ulm - Nationalsozialismus, Krieg..." , Folgekosten in 2014 und 2015 Gesamtkosten = 150.000 €	GD 171/11 GD 128/12	0	0	20.000	20.000		20.000

Sonderfaktoren 2013 Fachbereich Kultur											
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			
Ulmer Museum	21	2520-520	520160	Hinweis: Restaurierung von Textilien, Stendenkmälern, Beschaffung säruefreier Schachteln in 2012 als Sofa beschlossen, läuft bist 2015 mit je 5.00 €/Jahr	GD 088/11	0	0	5.000	5.000		5.000
	22	2520-520	520160	Hinweis: Fortführung der digitalen Inventarisierung der Bestände des Ulmer Museums, läuft mit 45.000 € bis 2015 weiter	GD 088/11	0	45.000	0	45.000		45.000
	23	2520-520	520260	Neueinrichtung einer Dauerausstellung zum Thema HfG-Ulm im Zentrum für Gestaltung, läuft weiter im Jahr 2013 mit 80.000 €		0	0	80.000	80.000		80.000
	24	2520-520	520260	Neugestaltung und Programmierung Homepage des Ulmer Museums		0	0	30.000	30.000		0
	25	2520-520	520160	Sonderausstellung "Löwenmensch 2.0" Herbst 2013 bis Frühjahr 2014		53.000	0	218.000	165.000		150.000
Musikschule	26	2630-550	42710010	Akustische Maßnahmen im Konzertsaal der Musikschule der Stadt Ulm		0	0	25.000	25.000		0
Stadtbibliothek	27	2720-560	560060	Onleihe (DiViBib) - Online-Ausleihe; für Bestandsaufbau zunächst befristet für drei Jahre (2012-2014)		0	0	27.000	27.000		27.000
Summe 2						77.800	160.000	685.800	768.000	2,00	627.000

Neue Sonderfaktoren 2013, die das Budget dauerhaft ändern											
Hauptabteilung Kultur	28	2810-510	L51028100100	Kulturförderung Tanz in Ulm	GD 138/12	0	0	100.000	100.000		0
	29	2810-510	L51028100215	Pflege und Weiterentwicklung Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm		18.000	41.000	18.000	41.000	0,75	0
	30	2810-510		Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann ab 2013 KA			13.000		13.000		13.000
Stadthaus	31	2810-570	570060	Erhöhung Ausgaben Sachkonto 42310010 Mieten und Pachten		0	0	10.000	10.000		10.000
Ulmer Museum	32	2520-520	520260	Einrichtung eines Schaudepos und Sonderausstellung 2 Teilzeitstellen im Aufsichts- und Kassendienst im HfG-Archiv (Ausstellungsbereich) Stellen vorhanden		0	0	19.000	19.000		19.000
	33	2520-520	520260	Raumerweiterung HfG-Archiv		0	0	40.000	40.000		40.000
Musikschule	34	2630-550	42910010	Erhöhung der Honorare der Lehrbeauftragten um 6,3% (Gesamtausgaben 922 T€)		0	0	55.000	55.000		55.000
	35	2630-550	550160	Projekt der MS als Substitut für die geplante, aber nicht umgesetzte Fortführung des Landesprojektes Singen Bewegen Sprechen in den Grundschulen		20.000	27.500	5.000	12.500	0,50	0
Summe 3						38.000	81.500	247.000	290.500	1,25	137.000

Summe 1 - 3						50.800	109.500	7.800	66.500	1,25	-228.000
-------------	--	--	--	--	--	--------	---------	-------	--------	------	----------

zusätzlich 1,0 Azubi-Stelle

1) nur soweit stellenplanrelevant

Sonderfaktoren 2013 Fachbereich Kultur											
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			

Anmerkungen:

Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

Anmerkungen zu einzelnen Anträgen:

- zu 6: der Ansatz BBE wurde in 2012 zu hoch erfasst
- zu 7/18: bereits in 2012 als SF für die Jahre 2012 bis 2013 beschlossen
- zu 8/19: bereits in 2012 als SF für die Jahre 2012 bis 2015 beschlossen
- zu 9/21: bereits in 2012 als SF für die Jahre 2012 bis 2015 beschlossen (je 5.000 €)
- zu 10/23: bereits in 2012 als SF für die Jahre 2012 bis 2013 beschlossen (GK 200 T€)
- zu 11/22: bereits in 2012 als SF für die Jahre 2012 bis 2015 beschlossen
- zu 12/27: bereist in 2012 als SF für die Jahre 2012 bis 2014 beschlossen
- zu 14: Stelle ist unbefristet vorhanden, wird über Projekte finanziert
- zu 15: Vorschlag: Sofa in Höhe Vorjahre
- zu 16: Konzept soll zunächst mit vorhandenen eigenen Ressourcen erstellt werden
- zu 17: Vorschlag: grundsätzlich Sofa in Höhe Vorjahre (16.000 €); einmalige Erhöhung auf 30.000€
- zu 24: derzeit läuft stadtweites Projekt ZS/T; - Umsetzung ggf. in diesem Zusammenhang
- zu 25: Vorschlag in Höhe Absprache i.R. Sofa HH 2012
- zu 26: Prioritätensetzung i.R. Bauunterhalt erforderlich, deshalb derzeit über BU nicht finanzierbar. Finanzierung über Budgetübertrag MS (sofern Abarbeitung durch GM möglich)
- zu 28: ggf. Gewährung eines Zuschusses an den Verein in Höhe von 30.000 € - i.R. Zuschüsse zu prüfen
- zu 29: Abgrenzung bzw. Zusammenspiel mit Sonderfaktor "Bildungsregion" (FB BuS; GD 142/12) ist zu klären; Stellenschaffung nur bei BuS - Umsetzung ist zwischen KA und BS abzustimmen; Änderung Personalaufwand gegenüber FB-Antrag von 36.000 € auf 41.000 € aufgrund beantragtem Stellenumfang und -bewertung
- zu 30: 1,0 zusätzliche Azubi-Stelle
- zu 32 / 33: siehe Sonderfaktor 23 Fachbereich Kultur bzw. Sonderfaktor 29 zu Haushalt 2012
- Anmeldung 19.000 wurde für HH 2012 vergessen, deshalb nun aufgenommen (2011 Finanzierung nur eines Teilbetrags)

 Gesamtausgaben Umzug HfG-Archiv:

	beantragt	Vorschlag
einmalige Sonderfaktoren		
• Umzugskosten	63.000	45.000 (vgl. GD 495/09)
• Ausstellung "Fotografien von Sisi Maldonado"	30.000	-
• Vorlaufkosten Dauerausstellung	6.000	-
dauerhafter Sonderfaktor	119.000	119.000
Ergänzung dauerhafter Sonderfaktor Aufsicht	19.000	19.000
Ergänzung dauerhafter Sonderfaktor zusätzliche Räume	40.000	40.000
Investitionskosten Vermögenshaushalt	95.000	95.000
	372.000	318.000

zu 35: Grundsatz "Wegfall Landesförderung wird nicht von Stadt aufgefangen"; falls Stadt doch eintritt: Finanzierung über Budgetübertrag; Änderung Personalaufwand gegenüber FB-Antrag von 48.000 € auf 27.500 € aufgrund beantragtem Stellenumfang und -bewertung

Sonderfaktoren 2013 Fachbereich Bildung und Soziales											
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			

Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2012 veranschlagt waren und 2013 entfallen											
Familie, Kinder und Jugendliche	1	3650-640	L64036200101	Projekt Starthilfe an Ulmer Hauptschulen (befristet bis 2012), vgl. Ziff. 23		-10.000	-26.200	-58.800	-75.000	-0,50	-75.000
	2	362003-640	L64036200202	Ausbau Schulsozialarbeit - befristet bis einschl. 2013; vgl. Ziff. 23		-128.500	-116.000	-12.500	0	-2,00	0
	3	3620-640	L64036200413	Ferienbetreuung im Rahmen Ausbau Bildung und Betreuung - zunächst befristete Fortführung in 2013, vgl. Ziff. 24	GD 176/11	0	0	-65.000	-65.000		-65.000
	4	363003-640	L64036300301	Kindesschutz - Aufstockung wegen Fallzahlensteigerung; befristet für Jahr 2012 + 2013; vgl. Ziff. 22	GD123/11	0	-27.600	-4.825	-32.400	-0,50	-32.400
	5	3620-640		Sonderzahlung Hausgeld Schwambergerstr. 3-5 (Renovierung Fassade) - einmalige Erhöhung Bewirtschaftungskosten		0	0	-20.000	-20.000		-20.000
Ältere, Behinderte und Integration	6	311002-620	L62031100200	Teilhabeplanung - Fortschreibung		0	0	-15.000	-15.000		-15.000
	7	311002-620	L62031100101	Tag der Menschen mit Behinderung / Landesseniorentag		0	0	-20.000	-20.000		-20.000
Existenzsicherung	8	3120-630		Anschubfinanzierung Neueinrichtung Jobcenter Ulm - Anteil Stadt		-244.000	0	-288.000	-44.000		-44.000
KITA	9	3650-650		Teilnahme am Bundesprogramm Frühe Chancen "Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration (15.05.11- 31.12.2014; vgl. Ziff. 28)		-250.000	-230.000	-20.000	0		0
KIBU	10	3650-640	L64036500001	Reduzierung Zuschüsse U3 und Ü3		0	0	-50.000	-50.000		-50.000
Bildung und Sport	11	2150-610	L61021500100	Bildungsmesse - Durchführung 2012		0	0	-35.000	-35.000		-35.000
	12	214002-610	610030	Fortführung der Bildungsregion - läuft in 2013 weiter, vgl. Ziff. 16		0	0	-15.000	-15.000		-15.000
Summe 1						-632.500	-399.800	-604.125	-371.400	-3,00	-371.400

Befristete Sonderfaktoren 2013											
Ältere, Behinderte und Integration	13	1114-620	620660	Ulm - Internationale Stadt: Projekt TEACH (2013 u. 2014) GK: 10.000		0	0	5.872	5.872		0
Bildung und Sport	14	2130-610	610167 RBS	Ausbau berufliche Schulen - Einführung 6-jähriges Gymnasium		0	0	150.000	150.000		150.000
	15	2130-610	610168 FSS	Ausbau berufliche Schulen - Ausbau technisches Gymnasium		0	0	150.000	150.000		150.000
	16	214002-610	610030	Fortführung der Bildungsregion (nach 31.05.2013) (2012-2013)		0	0	15.000	15.000		15.000
	17	2150-610	L61021500100	Bildungsmesse 2014		0	0	40.000	40.000		40.000
	18	4241-611	610642	Ersatzbeschaffung Sportgeräte und Verkehrssicherheitspflicht (2013-2015); Umschichtung aus Finanzhaushalt		0	0	50.000	50.000		50.000
	19	1124-711	790+++	Sportanlagen Unterhalt ==> Umbuchung zu GM (2013-2015); Umschichtung aus Finanzhaushalt		0	0	250.000	250.000		250.000
	20	-610	L61042100203	Deutsche Leichtathletikmeisterschaft 2013	GD 446/11	0	0	245.000	245.000		245.000
	21		L61042100102	Tilgung Darlehen Basketball für Sanierung Nelsonhalle über Zuschuss für Sport in vereinseigenen Hallen (HA-Beschluss vom 08.12.2011)(2013-2020)		0	0	29.900	29.900		29.900
Familie, Kinder und Jugendliche	22	363003-640	L64036300301	Kindesschutz - Aufstockung wegen Fallzahlensteigerung; befristet für 2 Jahre (2012-2013)	GD 123/11	0	27.600	4.825	32.425	0,50	32.400
	23	3620-640	s.u.	Ausbau Schulsozialarbeit (Befristung analog Landesförderung)		248.700	142.200	166.500	60.000	2,50	30.000
	s.o.	362003-640	L64036200202	-->Weiterführung der in 2012 über Bildung- u. Teilhabepaket finanzierten Stellen bis 2013		128.500	116.000	12.500	0	2,00	0

Sonderfaktoren 2013 Fachbereich Bildung und Soziales											
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			
	s.o.	3620-640	L64036200204 / ...206 / ...208	--> Verlängerung der bis Ende 2012 finanzierten "Starthilfe-Stellen "		90.200	26.200	64.000	0	0,50	0
	s.o.	3620-640	L64036200413	--> Zusätzliches Angebot an gewerblichen Schulen (im Umfang von 0,5 Stellen)		0	0	52.500	52.500		30.000
	s.o.	3620-640	L64036200413	--> Berufseinsteigerbegleiter - Komplementärfinanzierung zu BA Ulm - befristet 2013-2016		30.000	0	37.500	7.500		0
	24	3620-640	L64036200413	Finanzierung eines Teilprojektes Ferienbetreuung im Rahmen von BBE-GS; Vorbehaltlich erfolgreicher Evaluation Projekt 2012	GD 176/11	0	0	65.000	65.000		65.000
	25	3620-640	L64036200402	Jugendhaus Charivari - Sonderbeschaffung Möbelierung		0	0	10.000	10.000		0
KIBU	26	3650-640	640560 (640030)	Neuschaffung Grundausrüstung Abteilung KIBU - Räumlichkeiten		0	0	85.000	85.000		0
	27	3650-640	L64036500002	KIBU - Personal: Abrechnung Betriebskittas (befristet für 2013-2016)		0	16.000	6.000	22.000	0,30	16.000
KITA	28	3650-650	L65036500007	Fortschreibung - Teilnahme am Bundesprogramm Frühe Chancen "Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration " (15.05.2011 -31.12.2014)		250.000	230.000	20.000	0		0
	29	3650-650	L65036500000	Evaluation Sprachförderung	Antrag GR	0	0	60.000	60.000		60.000
	30	3650-650	650362	Innenausstattung Neueröffnung Lettenwald		0	0	108.000	108.000		108.000
	31	3650-650	650265	Innenausstattung Neueröffnung Bildungshaus Eselsberg			0	90.000	90.000		90.000
Summe 2.						498.700	415.800	1.551.097	1.468.197	3,30	1.331.300
Neue Sonderfaktoren 2013 die das Budget dauerhaft ändern											
ABI/FAM	32	3110-620	620260 620360 640260	Umsetzung Sozialraumorientierung in der Jugend-, Behinderten- und Altenhilfe; beantragter Betrag gliedert sich auf in . einmalige Umzugskosten: 10.000 € - "Begleitung" für 3 Jahre: 5.000 € - lfd. Bewirtschaftungskosten: 25.000 €		0	0	40.000	40.000		20.000
Ältere, Behinderte und Integration	33	1114-620	620660	Ulm - Internationale Stadt: Schlüsselprojekte 23 (Angebote zur Lernbegleitung und sprachl. Bildung für Jugendliche an weiterführenden Schulen), 24 (Sprachbildungsangebote für Menschen im internationalen Wurzeln) und 27 (Erarbeitung Konzept zum stadtweiten Ausbau eines vorschulisch beginnenden aufsuchenden Sprach- und Lernförderprogramms)		0	0	75.500	75.500		75.500
	34	3130-620	620030	Verfahrensadministration OPEN PROSOZ		0	30.000	0	30.000	0,50	30.000
	35	3140-620	L62031400000	Frauennetzwerk Sie`ste Gesundheitsprojekt x		0	0	15.000	15.000		0
	36	3140-621	L62031400105	BZ Wiblingen Hausmanagement	GD 091/12	0	27.000	0	27.000	0,50	27.000
Bildung und Sport	37	214002-610	610030	Bildungsbüro - Implementierung	GD 142/12	0	101.250	0	101.250	1,75	101.250
	38	211001-610	L61021100199	Fortführung sowie Ausweitung der Ganztagesbetreuung an Ulmer Grundschulen; Ausweitung der Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule, der flexiblen Nachmittagsbetreuung sowie der Betreuung an Ganztages-Grundschulen		66.000	0	372.040	306.040		306.000

Sonderfaktoren 2013 Fachbereich Bildung und Soziales											
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			
	39	21xx-610	L61021400200	Fortführung sowie Ausweitung der Ganztagesbetreuung an sonstigen Ulmer Schulen, einschl. Mittagstischverpflegung		102.000	0	347.501	245.501		245.000
	40	2120-610		Schaffung einer Kinderpflegestelle an der Gustav-Werner-Schule; Umwandlung bisheriger Zivi-Stellen	GD 099/12	-40.400	-32.800	0	7.600	1,00	7.600
	41	4240-611	L61021400200	Ulmer Schwimmkonzept: Martin-Schaffner-Schule		0	0	15.000	15.000		0
	42	21*		Erhöhung Reinigungsintervall an Schulen - Vorbehalt Sachbeschluss		0	0	400.000	400.000		offen
ESI - JobCenter	43	3120-630	L63031200101	Kommunale Arbeitsmarktförderung		0	0	400.000	400.000		400.000
FAM	44	3620-640	640030	Anpassung der Finanzmittel Fort- und Weiterbildung sowie Dienstreisen		0	0	16.000	16.000		0
	45	3620-640	640030	EDV-Verfahren: Zusätzliche Lizenzen PROSOZ 14+; lfd. Entgelt		0	0	10.000	10.000		10.000
	46	3620-640	640030	Technische Ausstattung v.a. Handys für KSD-Mitarbeiter		0	0	10.000	10.000		0
	47	363003-640	640030	Supervision für SozPäd (ABI und FAM)		0	0	20.000	20.000		0
	48	3620-640	640030	Finanzierung der "Babytasche" als aufsuchendes präventives Angebot der Stadt Ulm im Bereich der "Frühen Hilfen"	GD 029/12	0	0	32.500	32.500		32.500
	49	3620-640	L64036300500	BAV/UVG Personalaufstockung auf Grund der Fallzahlenentwicklung		0	68.900	23.500	92.400	1,00	68.900
	50	3650-640	L64036500600	Kindertagespflege - Zusätzliche Tätigkeit		0	22.000	8.200	30.200	0,40	22.000
KIBU / übergr.	51	3650-640 / übergr		zusätzliche Räumlichkeiten (KIBU und andere Abteilungen FB BuS)		0	0	35.000	35.000		0
	52	3650-640		KIBU - zusätzliches Personal	GD 027/12	0	265.000	78.000	343.000	3,50	265.000
	s.o.	3650-640	L64036500001 L6403650600	KIBU - Personal: Abrechnung Elternbeiträge - Zusätzliche Tätigkeit		0	59.000	21.000	80.000	1,00	59.000
	s.o.	3650-640	640560	KIBU - Personal: Abteilungsleitung		0	110.000	24.000	134.000	1,00	110.000
	s.o.	3650-640	640560	KIBU - Personal: Haushaltsbeauftragter		0	74.000	24.000	98.000	1,00	74.000
	s.o.	3650-640	640560	KIBU - Personal: Verwaltungssekretariat		0	22.000	9.000	31.000	0,50	22.000
	56	3650-640	L64036500001	Personalschlüsselerhöhung Krippen	GD 128/11	0	0	199.000	199.000		0
	57	3650-640	L64036500001	Personalschlüsselerhöhung Ü3 KiTaVO	GD 454/10	0	0	360.000	360.000		0
	58	3650-640	L64036500001	Jährliche Erhöhung Zuschuss KITA freie Träger - 3%		0	0	280.000	280.000		0
	59	3650-640	L64036500001	Anhebung Grenze Bauunterhalt KITA		0	0	110.000	110.000		0
KITA	60	3650-650	650030	Personal: Betreuungsschlüsselerhöhung Ü3 und U3		0	445.000	0	445.000	1,00	445.000
	61	3650-650	650030	Personaloffensive: Praxisintegrierte Ausbildung Erzieherinnen		0	99.000	0	99.000		99.000
	62	3650-650	650362	Personal: Neueröffnung Lettenwald - Anteil 2013		33.000	285.000	0	252.000	18,00	252.000
	63	3650-650	650265	Personal: Neueröffnung Bildungshaus Eselsberg - Anteil 2013		26.000	239.000	0	213.000	15,00	303.000
	64	3650-650		Fachberatung für neue Einrichtungen - Anteil 2013		0	14.000	0	13.000	0,50	13.000
Summe 3						186.600	1.563.350	2.847.241	4.222.991	43,15	2.722.750
Summe 1-3						52.800	1.579.350	3.794.213	5.319.788	43,45	3.682.650

zusätzlich 8 Azubis

1) nur soweit stellenplanrelevant

Anmerkungen

Sonderfaktoren 2013 Fachbereich Bildung und Soziales											
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			

Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:

- Es gibt keine Tabuthemen
 - politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
 - Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
 - externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)
- Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

Anmerkungen zu einzelnen Anträgen:

Grundsätzlich: **Prioritätensetzung erforderlich, es können nicht alle Anträge gewährt werden**

- zu 1: Aufteilung Personal-, Sachaufwand an Umsetzung in 2012 angepasst
- zu 3/24: Ferienbetreuung Pilotprojekt 2012 soll zunächst befristet in 2013 weitergeführt werden; in 2012 soll Evaluation erfolgen
- zu 4/22: bereits in 2012 als SF für die Jahre 2012 bis 2013 beschlossen
- zu 9/28: bereits in 2012 als SF für die Jahre 2012 bis 2014 beschlossen
- zu 10: Sicherstellung Aufsichtspflicht i.R. Erhöhung Personalschlüssel möglich, deshalb Wegfall Sonderfaktor
- zu 12/16: bereits in 2012 als SF für die Jahre 2012 bis 2013 beschlossen
- zu 13:Gesamtkosten 10.000 €; 2014: 4.128 €; Finanzierung i.R. Budget
- zu 17: Abrechnung gemäß tatsächlichem Bedarf
- zu 18: Finanzierung über Wenigerausszahlungen im FinHH im Bereich investive Sportförderung; GK: 150.000 (2013-2015)
- zu 19: Finanzierung über Wenigerausszahlung im FinHH im Bereich investive Sportförderung; GK: 750.000 (2013-2015)
- zu 21: Gesamtkosten 2013-2020: 220.100€; 2013-2019 Tilgungsrate 29.900€ + 2020 Resttilgung 10.800€
- zu 23: Für Schulsozialarbeit werden über die bisherigen Mittel hinaus die zusätzlichen Erträge aus der Landesförderung sowie aus städt. Mitteln 30 T€ zur Verfügung gestellt
- zu 25: Finanzierung i.R. Budget
- zu 26: Antrag geht von 16 zusätzlichen Arbeitsplätzen aus - Entflechtung der bisher räumlich angespannten Situation; Vorschlag: zunächst Vorlage Konzept - dann Klärung, welche Mittel zusätzlich bereitgestellt werden (auch Aufteilung Ergebnishh - Finanzhh)
- zu 27: bei Stellenschaffungen werden grds. nur Personalaufwendungen als Sofa angesetzt
- zu 28: Antrag wird befürwortet; Finanzierung erfolgt über Zuschüsse
- zu 29: vorbehaltlich Sachbeschluss
- zu 32: zu Beginn max. 1 Sozialraum. Bereinigung i.R. Jahresabschluss auf Basis tatsächlicher Bedarf
- zu 33: vorbehaltlich Vorlage Konzept mit Darstellung Zusammenspiel der unterschiedlichen Aktivitäten (KAM u.a.)
- zu 35: Prioritätensetzung erforderlich; zunächst Finanzierung über Budgetübertrag FB
- zu 37:in 2013 noch Förderung bis 31.05.13; in den Folgejahren werden jeweils 120.000 € benötigt; Zusammenspiel mit Antrag Bildungsnetzwerk (FB KU) ist abzustimmen
- zu 41: Behandlung i.R. Bäderkonzept;
- zu 42: zunächst Bericht in den FBA StBU und BuS; Sachbeschluss FBA BuS erforderlich; ggf. Aufnahme Betrag in Änderungsliste HH 2013
- zu 43: grundsätzlich zugesagt und gewollt -> gesetzliche Grundlage fehlt noch; Konzept muss erarbeitet werden; Vorbehalt
- zu 44, 46: Regelung im Verwaltungsvollzug; der zentrale Ansatz für Fortbildung wurde aufgestockt
- zu 47: Vorschlag: Finanzierung i.R. Budgetübertrag Vorabdotierung
- zu 51: Nach Klärung Bedarf wird Betrag zur Verfügung gestellt
- zu 52: Anpassung Personalaufwand gemäß genereller Vorgehensweise ist erfolgt
- zu 56-59: Bisherige Planansätze wurden nicht ausgeschöpft, deshalb zunächst kein zusätzlicher Sofa
- zu 60: mit Ausnahme von 1,0 Stelle Donaustetten wurden die Stellen bereits 2012 geschaffen; der Sofa 2012 umfasste jedoch nur die Personalaufwendungen von Sept-Dez. In 2013 ist deshalb ein weiterer Sofa erforderlich
- zu 61: es handelt sich um 8,0 Ausbildungsstellen
- zu 62-64: Ansatz nur für 4 Monate in 2013; jährlicher Gesamtaufwand beträgt 1.612.000 €

Sonderfaktoren 2013 Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt											
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			

Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2012 veranschlagt waren und 2013 entfallen											
Stadtplanung, Umwelt, Baurecht	1	5110-740	L74051100000	Städtebaulicher Realisierungswettbewerb "Oberer Kuhberg "		-157.000	0	-157.000	0	-	0
	2	5110-740	L74051100004	Bebauungsplan Safranberg		-100.000	0	-100.000	0	-	0
	3	5110-740	L74051100002	Projekt City-Bahnhof Ulm - Wettbewerb und Öffentlichkeitsarbeit		-140.000	-75.000	-250.000	-185.000	-1,0	-185.000
Verkehrsplanung und Straßenbau, Grünflächen, Umwelt	4	5111-750	75051110400	Wenigereinnahmen bei den Verwaltungsgebühren infolge des Wegfalls gesetzlicher Aufgaben (in 2012 für 1-2 Jahre gewährter Sofa)		100.000	0	0	-100.000	-	-100.000
Fachbereichsübergreifend	5	übergr.		Anpassung der Entgelte für Benutzung des Fuhrparks von EBU; befristet auf 2 Jahre		0	0	-40.000	-40.000	-	-40.000
Summe 1.						-297.000	-75.000	-547.000	-325.000	-1,0	-325.000

Befristete Sonderfaktoren 2013											
Fachbereichsübergreifend	6	übergr.		Anpassung der Entgelte für Benutzung des Fuhrparks von EBU; befristet auf 2 Jahre		0	0	130.000	130.000	-	40.000
Feuerwehr	7	720	720360	Erneuerung der Allwetterschutztjacke für die Mitglieder der Ulmer Jugendfeuerwehr.		0	0	16.500	16.500		16.500
SUB III	8	5110-740	L74051100002	Projekt City Bahnhof		40.600	79.000	361.000	399.400	1,0	399.400
	9	5110-740	L74051100006	Planung Safranberg		30.000	0	30.000	0		0
	10	5110-740	L74051100005	Planung Oberer Kuhberg		120.000	0	120.000	0		0
SUB I	11	5110-740	L74051100004	Sanierung Wengenviertel		47.190	0	72.600	25.410		25.400
VGv	12	5410-750		Unterhalt Feldwege in den Ortschaften (Budget Ortschaften)		0	0	75.000	75.000		75.000
VGv/VP	13	5410-750	750564	Zielgruppengerechtes Beschilderungskonzept (Antrag aus GR)		0	0	30.000	30.000		30.000
VGv/ ME	14	5111-750	75051110400	Wenigereinnahmen bei den Verwaltungsgebühren infolge des Wegfalls gesetzlicher Aufgaben (in 2012 für 1-2 Jahre gewährter Sofa); vgl. Ziff. 14		-100.000	0	0	100.000	-	100.000
VGv/GF	15	5510-750	L75055100100	Unterhalt und Pflege von öffentl. Grünanlagen (Schutz der Bäume u. a. vor dem Biberfraß)		0	0	45.000	45.000		45.000
GM	16	1124-710	710160	Neuschaffung einer Planstelle für eine/n Meister/ Bautechniker/in für Sondermaßnahmen - befristet auf 5 Jahre (2013-2017)		0	61.000		61.000	1,0	61.000
Summe 2.						137.790	140.000	880.100	882.310	2,00	792.300

Neue Sonderfaktoren 2013, die das Budget dauerhaft ändern											
Feuerwehr	17	720	L72012600101	Ausbildung neuer Feuerwehrbeamten gemäß den Vorgaben für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst. Voraussetzung für die Laufbahnprüfung an der Landesfeuerweherschule		0	0	14.000	14.000		14.000
	18	720	720360	Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehrangehörigen		0	0	15.000	15.000		10.000

Sonderfaktoren 2013											
Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt											
Abteilung	lfd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			
	19	720	L72012600100	Die Entschädigungssätze bei Einsätzen und Sicherheitswachen für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr werden gemäß Beschluss GR entsprechend der.Besoldungserhöhung angepasst		0	0	15.000	15.000		15.000
	20	720	L72012600001	Für Kraftfahrzeuge sind höhere Wartungskosten infolge von Preissteigerungen der Fachwerkstetten aufzuwenden. Infolge von Elektronikbauteilen können Reparaturen oftmals nicht bei FW durchgeführt werden		0	0	12.500	12.500		0
	21	720	L72012600100	Mehreinnahmen im Bereich Leistungsentgelte für Einsätze		30.000	0	0	-30.000		-30.000
	22	720	720560	Unterhaltung der Notbrunnen		0	0	26.000	26.000		0
GM	23	1124-711	790639	Neuschaffung einer Planstelle für eine/n Objektbetreuer/in für die Erweiterung Schulzentrum Kuhberg		0	6.500		6.500	0,5	0
	24	1124-711		Neue Liegenschaften		0	0	82.600	82.600		82.600
	25	1124-711	79*	Heizung und Energie - Mehrbedarf aufgrund Preissteigerung		0	0	670.000	670.000		670.000
	26			Energiemanagement - Umwandlung befristete Stelle in dauerhafte Stelle		0	68.000		68.000		68.000
	27	1124-711	79*	Einsparung Energieaufwand aufgrund Energiemanagement		0	0	-68.000	-68.000		-68.000
VGV	28	5450-750	L7505450010	Aufrechterhaltung der Reinigung der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen durch Anpassung der Transferleistung an EBU an die tarifliche Steigerung des Personalaufwandes und an die höheren Kosten für die Treibstoffe		0	0	123.000	123.000		83.000
	29	5520-750	L7505520000	Zuschuss an EBU für Gewässerunterhalt		0	0	6.000	6.000		6.000
VGV/VP	30	5470-750	7505610	Zuschüsse an verb. Unternehmen (DING)		0	0	65.000	65.000		65.000
	31	5410-750	750564	Unterhalt Straßenbeleuchtung		0	0	40.000	40.000		0
	32	5410-751	750561	Zuschuss für Magistrale Europa und Beitrag AG FK-BW		0	0	8.000	8.000		8.000
Summe 3						30.000	74.500	1.009.100	1.053.600	0,50	923.600
Summe 1 - 3						-129.210	139.500	1.342.200	1.610.910	1,50	1.390.900

1) nur soweit stellenplanrelevant

Sonderfaktoren 2013 Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt											
Abteilung	Ifd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- erträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag
							Personal- aufwendungen	Sach- aufwendungen			

Anmerkungen:

Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

Anmerkungen zu einzelnen Anträgen:

- zu 5/6 Bereits in 2012 als Sonderfaktor für die Jahre 2012 bis 2013 beschlossen
- zu 8: einmaliger SF 2013 -> Bereinigung SF 2012, vgl. Ziff. 3; Nachtrag 2012: 65 T€
- zu 9 / 10: Antrag wird befürwortet; Aufwand durch Ertrag gedeckt
- zu 4, 14: Gewährung bereits 2012 als befristeter Sofa - auf Nachweis; "Gegenfinanzierung durch Personalabbau" muss realisiert werden; im Herbst erfolgt Vorlage Konzept im FBA
- zu 16: EG 9/10 - Personalaufwand entsprechend angepasst; Befristung für 5 Jahre
- zu 18: zwar ist Neuausstattung erfolgt; aufgrund Preissteigerung ergibt sich jedoch höherer Ifd. Refinanzierungsbedarf
- zu 20: ständige Erneuerung des Fuhrparks mit verbrauchs- und wartungsarmen KFZ
- zu 22: aus Sicht Stadt handelt es sich um Aufgabe der SWU - gebührenfähig?
- zu 23: Beantragt ist 0,5 Stelle (Personalaufwand 19.500 €) ab Sept. 2013; ggf. über Poolbildung "Am Kuhberg" aufzufangen? Verwaltung legt Konzept vor, ggf. Bereinigung i.R. Jahresabschluss
- zu 26: befristete Stelle ist vorhanden; ab 2013 Wegfall kw-Vermerk
- zu 28: Sofa in Höhe Tarifsteigerung Personal; Benzinkosten ggf. Bereinigung beim Jahresabschluss
- zu 29: Übernahme Tarifsteigerung
- zu 31: Bereinigung i.R. Jahresabschluss auf Basis tatsächl. Mehraufwand SWU aufgrund Tarifsteigerung